

Neuer Investor für den Lubminer Industriepark

Der Standort wird immer begehrt. 1152 Beschäftigte arbeiten dort für Fremdfirmen, die sich auf dem EWN-Gelände ansiedelten.

Von Stefan Brümmer

Lubmin – Die Energiewerke Nord GmbH (EWN) hat einen neuen Investor für den Industriepark „Lubminer Heide“ an der Angel. EWN-Fachbereichsleiter Manfred Häger wollte am Donnerstagabend den Kreistagsabgeordneten des Wirtschaftsausschusses allerdings nicht konkret sagen, um welches Unternehmen es sich handelt.

Auf OZ-Nachfrage erklärte Häger lediglich, dass mit den Vertretern seit langem intensive Gespräche geführt worden seien. Heute befände sich deren Geschäftsführung in Schwerin, um dem zuständigen Ministerium ihre Pläne vorzustellen. Geplant sei der Kauf einer Fläche etwa von der Größe dreier Fußballplätze. Nur soviel ließ sich Häger entlocken: „Der Investor braucht für sein Unternehmen unbedingt den Hafen.“

Die Informationen des EWN-Fachbereichsleiters zur Standortentwicklung des Industrieparks waren durchweg optimistisch: „Wir werden von der Energiewende profitieren“, prophezeite er, „aber wir stehen im Wettbewerb mit anderen Standorten“. Zudem sei die Standortentwicklung eine freiwillige Aufgabe, während dem Rückbau der kerntechnischen Anlage Priorität eingeräumt werde. In diesem Bereich sind zurzeit noch 850 Mitarbeiter tätig. „Allerdings wird diese Zahl immer mehr abnehmen.“ Anders verhalte es sich mit den „fremden“ Arbeitskräften; also mit Mitarbeitern von Be-

trieben, die sich mittlerweile am Standort angesiedelt haben. Deren Stärke bezifferte Häger mit 1152. Beim Kranbauer Liebherr, der in der ehemaligen Maschinenhalle des Kernkraftwerkes Ausleger für Kräne produziert, arbeiten 99 davon. Häger geht von einer langfristigen Partnerschaft mit Liebherr aus.

Weitere Unternehmen, die sich mittlerweile fest etabliert haben, sind die Korrosionsschutzfirma Krebs, ein Biodieselhersteller, der nach anfänglichen Problemen einem starken Schweizer Unternehmen gehört, so dass auch hier Stabilität eingezogen ist. Bezüglich der noch zu bauenden Offshore-Windparks glaubt Häger an einen „Boom, der uns noch bevorsteht.“ Eine dänische Firma produziere

zurzeit „Füße“ für Offshore-Windkraftanlagen.

Nach dem Bau der Gaspipeline ist das Thema Gaskraftwerke aktueller denn je. „Unsere Entscheidung, das Kraftwerks-Genehmigungsverfahren (ehemals Dong, d. Red.) erfolgreich abzuschließen, wird sich noch auszahlen“, prophezeite Häger. Derzeit arbeite das Energieunternehmen EnBW daran, sein geplantes Gaskraftwerk leistungsmäßig zu erweitern. Eine separate Gasleitung nur für den Standort bauen die EWN.

Ein sich verstärkendes Problem seien laut Häger fehlende gute Facharbeiter. „Besonders im Bereich der Schweißtechnik suchen Unternehmen händeringend nach geeigneten Leuten.“



Liebherr beschäftigt am Standort Lubmin 99 Arbeitskräfte. Foto: St. B.

Der Standort

850 Mitarbeiter sind derzeit bei der Energiewerke Nord GmbH in Lubmin mit dem Rückbau der kerntechnischen Anlage beschäftigt – einer Aufgabe, der Priorität eingeräumt wird.

1152 Mitarbeiter arbeiten inzwischen im Industriepark „Lubminer Heide“ bei Firmen, die sich dort angesiedelt haben.

99 Beschäftigte zählt der Kranbauer Liebherr, der in der ehemaligen Maschinenhalle des Kernkraftwerkes Ausleger für Kräne produziert.



Behrenhoffer schon in Ferienlaune

Behrenhoff – Den Schülern und Lehrern der Schule „Am Park“ in Behrenhoff war bereits gestern die Ferienlaune anzumerken. Beim großen Schulfest hatten alle zusammen sichtlich Spaß. Für die Mädchen und Jungen ging es vor allem sportlich zu. Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer waren gefragt, um die oftmals nicht alltäglichen Disziplinen zu bewältigen. Dazu gehörte etwa ein Schubkarrenrennen, bei dem mit der Wasserspritzflasche Gum-

mi-Enten abgeschossen werden mussten. Eine Riesengaudi war auch ein Balancewettbewerb mit Strohsäcken und Abflussrohren. Beim Fahrrad-Parcours war Geschicklichkeit gefragt, am Trampolin wurden atemberaubende Saltos gezeigt, und Diabolokünstler brachten die Zuschauer zum Staunen. Höhepunkt war der grandiose Auftritt der Schülerband „Die Unmusikalischen“, die erst seit sechs Wochen probt. *cm*

Weitenhagen feiert

Dorffest steht in diesem Jahr im Zeichen des Sports.

Weitenhagen – Joachim Hauswald gibt heute Abend den Uwe Sehler von Weitenhagen: Beim Spiel der Alten Herren des FC Hansa Rostock gegen die Alten Herren von Weitenhagen (siehe auch Seite 15) wird der Bürgermeister zur Eröffnung des diesjährigen Dorffestes den Ehrenanstoß ausführen.

„Wir wollten unbedingt ein anderes Dorffest in diesem Jahr organisieren“, sagt Hauswald. Sonst habe immer die Kultur im Mittelpunkt gestanden, 2011 sei es der Sport mit einem Angebot für Jung und Alt. Morgen stehen ab 9.30 Uhr der Weitenhagener Waldlauf, Nordic Walking, Paargolf, aber

auch Eierlauf, Tauziehen, Sackhüpfen und Stiefelwurf auf dem Programm. Beim heutigen Fußball-Highlight mit dem FC Hansa Rostock rechnet das Gemeindeoberhaupt schon mit 400 bis 500 Zuschauern.

In diesem Jahr findet das Dorffest schon Anfang Juli statt, in den Vorjahren wurde Mitte oder Ende August gefeiert. „Wir sind da als Gemeinde noch auf der Suche nach einem guten Zeitraum. Vorige Jahr hatten wir gar kein Glück mit dem Wetter, dieses Jahr wird es wohl durchwachsen werden.“ Vielleicht, so Hauswald, werde man es 2012 mal im Juni probieren. *cm*

Hafengesellschaft in Vorbereitung

Lubmin – Die beiden Zweckverbände (ZV) „Lubminer Heide“ und „Energie- und Technologiestandort Freesendorf“ haben sich vereinigt. Ab heute existiert nur noch der ZV „Energie- und Technologiestandort Freesendorf“. Nächstes Ziel ist es, eine Hafengesellschaft zu gründen und diese auszugliedern. Im ersten Halbjahr 2011 habe der Lubminer Hafen einen Umsatz von 74 000 Euro erwirtschaftet. Im gesamten Jahr 2010 eine Summe von 107 000 Euro. ZV-Vorsitzender Wolfgang Woy (78) zeigte sich optimistisch, dass sich der Hafenumschlag in den Folgejahren weiter erhöhen wird. *sb*

Crossmaschinen und Audi A 6 gestohlen

Voddow – Zwei Crossmaschinen im Wert von 2700 Euro wurden in Voddow bei Rubenow aus einem Abstellraum gestohlen. Der Diebstahl wurde am Mittwochmorgen bemerkt. Einem Urlauber aus dem Landkreis Zwickau wurde am gleichen Tag in Koserow sein Pkw Audi A 6 im Wert von 25 000 Euro entwendet. Der Wagen stand auf einem Parkplatz in der Hauptstraße.

Neues Buch über Lubmin wird vorgestellt

Lubmin – „Seebad Lubmin – ein Kleinod am Greifswalder Bodden“ heißt das neue Buch von Dr. Hans-Ulrich Maronde und Ines Koschke. Heute Abend um 19 Uhr stellen sie es im Seebadzentrum vor. Der Exkurs durch die Geschichte des Ortes vom Fischerdorf zum Seebad bietet informativ-unterhaltsame Texte sowie gut 200 historische und neue Fotos.

Chor Karlsburg singt im Barocksaal

Karlsburg – Der Chor Karlsburg lädt morgen um 17 Uhr zu Liedern und Schlossgeschichten in den Barocksaal ein. Für die Sommermelodien öffnen sich die Türen des Karlsburger Schlosses, einem Dienstgebäude der Greifswalder Universitätsmedizin. Chorleiter ist Hans Lukoschek, Sprecher Peter Wulfert. Parkplätze sind am Klinikum Karlsburg vorhanden.

Anzeigen

Für Sie dienstbereit

Störungsannahme Strom E.ON edis/Elektronnung0180 11 555 33 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min	Heizung/Sanitär Notreparaturen, Fa. Boddenbau GmbH01 72/9 70 36 02
Rohrverstopfung/Rohr-Kanalreinigung Fa. Müller, Notdienst Tag + Nacht0 38 34/81 24 74	Reparaturdienst für Haushaltsgeräte Hausgerätedienst Müller, Hans-Beimler-Str. 1-3 im DLZ50 39 25 Reparaturdienst Hecke, Gützkower Str. 4.....0 38 34/50 00 03
Rohrverstopfung und Notreparatur Zorn, 24-h-Dienst03 83 32/8 05 55	Wohnungs-Notdienste WGG-Bereitschaft: Mo.-Do. 16.00-7.00Uhr, Fr.-Mo. 12.30-7.00Uhr WGG-Sanitär:01 72/3 80 27 08 WGG-Elektro:01 72/3 80 27 12 WVG-Bereitschaftsdienst, täglich 18.00-8.00 Uhr und Fr. 15.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr über GWS unter Tel.:57 01-0
Rohrverstopfung Kanal Kontrolle..... 89 96 03	Stromerzeugende Heizungen Planung, Installation, Service – Fa. Boddenbau GmbH0 38 34/58 30 21
Leckortung, Wasserschadenbeseitigung, Abpumpservice gts greifswald gmbh, 24 h0 38 34/83 03 93	Soziale Dienste DRK-Krankenfahrten0 38 34/58 54 70 Krankenfahrten HEINRICH, 24 h0 38 34/85 50 90 HKS-Krankenfahrten0 38 34/86 13 31
Schlüssel-Notdienst Schlüsseldienst Stephan Grimm, 24 h01 73/2 34 90 68 Schlüsselnottdienst Fa. Schröter0 38 34/81 20 75	Störungsannahme Gas Gasversorgung Vorpommern GmbH08 00/4 26 73 42 Gasversorgung Greifswald GmbH038 34/53 26 00
Pflegedienste DRK-Pflegedienst Lubmin.....03 83 54/2 28 56 DRK-Pflegedienst0 38 34/81 36 87 Pflegedienst Nordeck 24 h, Lange Str. 13.....0 38 34/77 16 77 AWO-Ambulanter Pflegedienst, 24-h-Bereitschaft81 36 74 Diakonie-Pflegedienst, Ernst-Thälmann-Ring 66.....89 92 60 Ambulante Diakonie-Pflege, Griebenow03 83 32/8 06 34 Pflege in Vorpommern, Tag und Nacht50 27 77 Molitor & Groth 24-h-Bereitschaft57 70 10 Heinrich & Heinrich, Greifswalder Pflegedienst, 24 h.....89 40 00 Ralf Humboldt.....51 04 75 oder 01 71/5 70 78 11 Kerstin Lewerenz, 24-h-Dienst.....50 85 51 Volkssolidarität, Ambulanter Pflegedienst0 38 34/88 70 35 HKP-Nordlicht - Schw. Marion89 25 64 o. 01 72/3 11 29 42	Störungsaufnahme Stadtgebiet HGW Strom - Fernwärme - Wasser - Abwasser Servicezentrale der Stadtwerke Greifswald bei techn. Fragen & Störungen; rund um die Uhr besetzt038 34/53 25 25 Kundenzentrum für Abrechnung & Beratung: Mo.-Do. 8-18 Uhr, Fr. 8-15 Uhr0800 53 21 150 (kostenfrei)
Abschlepp-/Pannenhilfe Bergeservice, 24 h0 38 34/50 03 19 24-Stunden-Service50 42 59 o. 01 72/3 10 35 95	

Traueranzeigen

Die Hoffnung ist der Regenbogen über den herabstürzenden Bach des Lebens.

Friedrich Nietzsche

Nachruf

Traurig nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Günther Frank

Als Mitbegründer bestimmte er seit 1972 engagiert die organisatorische Arbeit im Jugendblasorchester Greifswald.

Herr Frank war verdientes Ehrenmitglied, der unserem Verein bis zum Schluss unermüdlich zur Seite stand.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Frau sowie der gesamten Familie.

Wir werden Günther Frank stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Vorstand und die Mitglieder des Blasorchester Greifswald e. V.

H. Homeyer Bestattungen GmbH

Pommersche Str. 53
17506 Gützkow
03 83 53/6 65 65
Demminer Str. 60a

17126 Jarmen
03 99 97/1 08 60

◆ Vorsorge bei Lebzeiten
◆ Erledigung aller Bestattungsformalitäten für alle Bestattungsarten

Das Leben zwingt uns zuweilen umzubauen, anzubauen oder gar ganz neu aufzubauen.

Sei gewiss, trotz aller Mühen hat das einen Sinn.